# EUROPÄISCHES PARLAMENT

*2004* *2009*

*Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres*

2.6.2005 PE 359.945v01-00

**ÄNDERUNGSANTRÄGE 12-13**

**Entwurf einer Stellungnahme** **(PE 357.668v01-00)**
**Johannes Blokland**
Bestimmte Aspekte der Mediation in Zivil- und Handelssachen

Vorschlag für eine Richtlinie (KOM(2004)0718 – C6-0154/2004 – 2004/0251(COD))

| Vorschlag der Kommission | Abänderungen des Parlaments |
|---|---|

Änderungsantrag von Adeline Hazan

Änderungsantrag 12
Artikel 1 Absatz 2

| | |
|---|---|
| 1. Ziel dieser Richtlinie ist ein leichterer Zugang zu Streitschlichtung durch die Förderung der Anwendung der Mediation und die Sicherstellung eines geeigneten Verhältnisses zwischen der Mediation und Gerichtsverfahren. | 1. Ziel dieser Richtlinie ist ein leichterer Zugang zu Streitschlichtung durch die Förderung der ***freiwilligen*** Anwendung der Mediation ***durch die Streitparteien*** und die Sicherstellung eines geeigneten Verhältnisses zwischen der Mediation und Gerichtsverfahren. |

Or. fr

*Begründung*

*Die spezifische Besonderheit der Mediation besteht in dem freiwilligen Einvernehmen zwischen beiden Parteien und muss näher erläutert werden.*

Änderungsantrag von Patrick Gaubert

Änderungsantrag 13
Artikel 2 Buchstabe a) Unterabsatz

| | |
|---|---|
| a) „Mediation“ bezeichnet ***alle*** Verfahren unabhängig von ***ihrer*** Bezeichnung, in ***denen*** zwei oder mehrere Streitparteien ***von einer dritten Partei unterstützt werden, damit sie*** eine Vereinbarung über die ***Streitschlichtung*** erzielen***, und unabhängig davon, ob das*** Verfahren von den Parteien eingeleitet, von einem Gericht vorgeschlagen oder ***vom innerstaatlichen Recht*** eines Mitgliedstaats ***vorgeschrieben wird.*** | (a) „Mediation“ bezeichnet ***ein*** Verfahren unabhängig von ***dessen*** Bezeichnung, in ***dem*** zwei oder mehrere Streitparteien ***versuchen, mit Hilfe eines Mediators*** eine Vereinbarung über die ***Schlichtung ihres Streits zu*** erzielen***; dieses*** Verfahren ***kann*** von den Parteien eingeleitet, von einem Gericht ***im Einvernehmen mit den Parteien*** vorgeschlagen oder ***gemäß einer innerstaatlichen Rechtsvorschrift*** eines Mitgliedstaats ***eingeleitet werden***. |

Or. fr

*Begründung*

*Mit dieser Definition wird präzisiert, dass das Ziel der Mediation darin besteht, mit Hilfe eines Mediators, der nicht die Aufgabe hat, die Parteien zu unterstützen, zu einer Vereinbarung zu gelangen. Ferner wird klargestellt, dass die Streitparteien stets der Mediation zustimmen müssen. Es handelt sich hier um eine unabdingbare Voraussetzung für den Erfolg.*